

Projekt «Ökologische und landschaftliche Aufwertungen in Cés»

Teil VII – Infrastruktur

(2021 bis 2024) Schlussbericht

Stand vom 31. Dezember 2024

verfasst von Christoph Müller, Sekretär der Stiftung FRC und
delegierter Projektleiter für das Teilprojekt VII Infrastruktur

*Hinweis: Projektleiter für die Teilprojekte I. bis VI. ist wie bisher Urs Meierhofer.
Für das Teilprojekt VII. Infrastruktur ist Christoph Müller zuständig.*

Der Teil VII des Projekts «Ökologische und landschaftliche Aufwertungen in Ces» (2021–2024) betrifft die Schaffung von Infrastruktur für die praktische Realisierung des Gesamtprojekts: (a) Das Erstellen einer Remise für Werkzeug und Maschinen mit einer einfachen Garderobe, (b) ein Ort für die Trocknung und Lagerung des gesammeltem Saatguts, (c) die Schaffung einer Schlafgelegenheit für die Mitarbeitenden am Projekt. Alle drei Zwecke sollten gemäss der Projekteingabe vom Oktober 2020 in einem neu zu errichtenden Gebäude am Nordrand des Dorfes vereint werden (*stalla nuova*).¹

Im Verlauf der Planung zeigte sich, dass dieses neue Gebäude mit den vorhandenen Ressourcen nicht aufgebaut werden kann. Allerdings können alle drei Zwecke in anderen Gebäuden realisiert werden:

- (a) Remise für Werkzeug und Maschinen und einfache Garderobe im bestehenden Gebäude SVELTIN.
- (b) Trocknung und Lagerung des gesammelten Saatguts provisorisch im bestehenden Gebäude BOFALINA, ab 2024 im Neubau PANDORA.
- (c) Schlafgelegenheit für die Mitarbeitenden am Projekt provisorisch im BOFALINA, ab 2025 im Neubau PANDORA und in zusätzlichen Wohnräumen im bestehenden Haus SPERANZA.

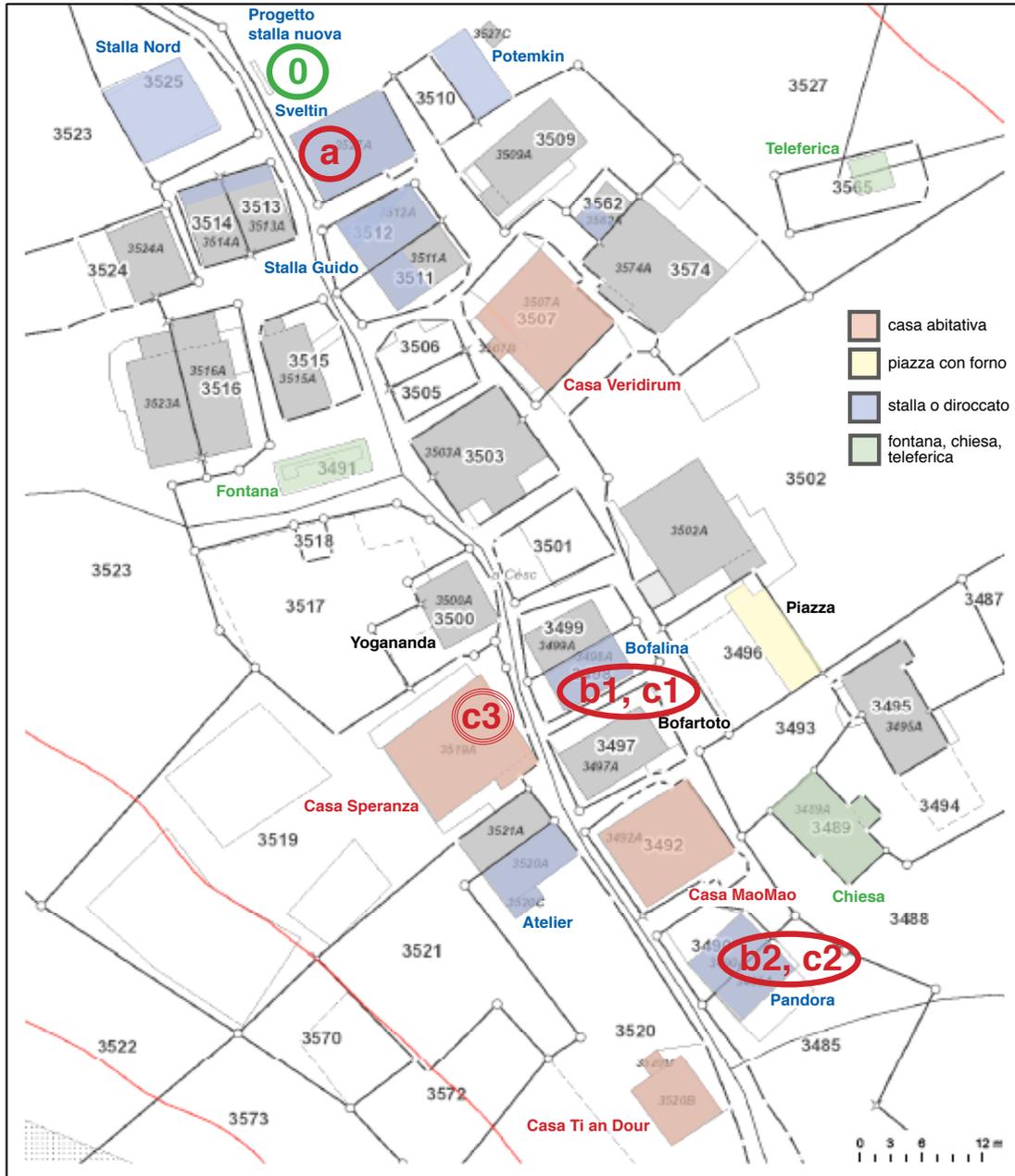
Im Folgenden findet sich zunächst ein Plan zur Lage dieser Gebäude im Dorf. Anschliessend werden die drei Teile einzeln beschrieben und dokumentiert.

Die Aufstellung der bis Ende 2024 aufgelaufenen Kosten finden sich in einem separaten Dokument.

¹ Projektbeschrieb «Ökologische und landschaftliche Aufwertungen in Ces» vom 29.10.2020, Teil VII Infrastruktur, Seiten 30-32, Teilziele 9, 10 und 11.

Übersichtsplan: Standorte

- 0 – ursprünglich geplant: Stalla nuova (Neubau)
- a – realisiert: Stalla Sveltin
- b1, c1 – realisiert als Provisorium: Stalla Bofalina
- b2, c2 – in Realisierung: Neubau Pandora
- c3 – zukünftig geplant: Innenausbau Wohnhaus Casa Speranza



Misurazione ufficiale

Ces-1

I dati visualizzati hanno solo valore informativo.
Essi sono assolutamente privi di valore giuridico.

1:500



(a) Remise für Werkzeug und Maschinen sowie Garderobe

Für die sichere, trockene und winterfeste Unterbringung der Werkzeuge und Maschinen des Projekts «Ökologische und landschaftliche Aufwertungen in Ces» und eine einfache Garderobe wurde ein Teil des Erdgeschosses des 2011 neu aufgebauten Gebäudes SVELTIN eingerichtet: Dazu wurde zunächst der Erdboden abgetragen und nivelliert, danach eine armierte Betonplatte gegossen. Für die Inneneinrichtung wurden Regale erstellt und an den Dachtraufen Känel montiert. Die Arbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden, das Tor wird im Frühling 2025 montiert werden.



Situation SVELTIN vor dem Betonieren



Situation SVELTIN nach dem Betonieren der Bodenplatte

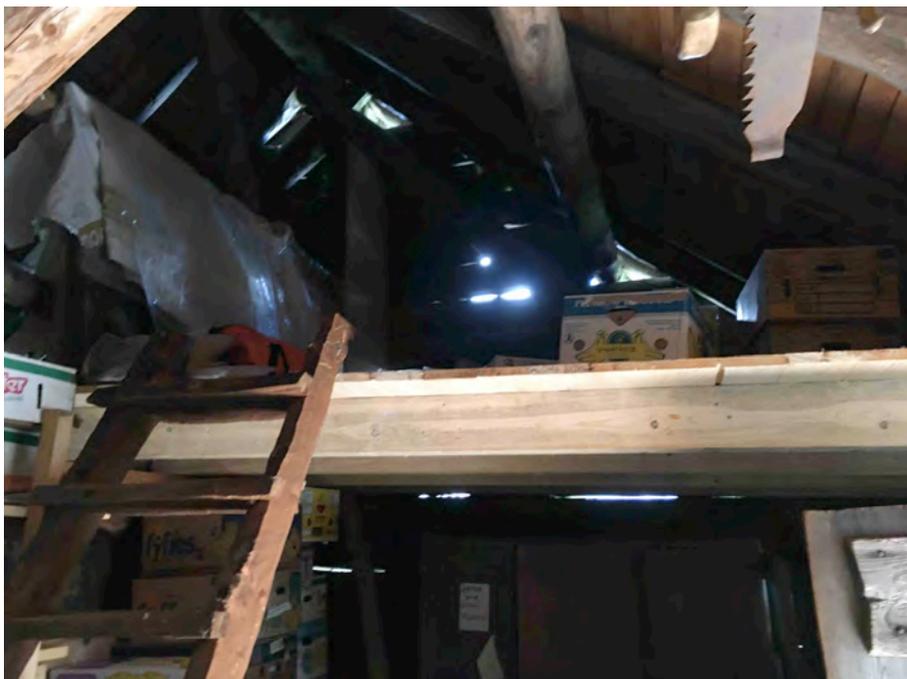
(b) Trocknung und Lagerung des gesammeltem Saatguts

Für diesen Zweck erstellten wir im Obergeschoss des 1989 renovierten Stalles BOFALINA einen *soppalco*, eine Galerie, die überdies vier Schlafplätze bietet. Die Stromversorgung erfolgt vom benachbarten Haus SPERANZA aus. Da das eigene Wasserkraftwerk seit 2022 nicht mehr zuverlässig funktioniert, installierten wir im Haus SPERANZA eine provisorische kleine Photovoltaik-Anlage.

Ab 2025 wird das Saatgut in der Dachgalerie des Neubaus PANDORA getrocknet und gelagert werden – siehe nachfolgend (c).



Der 1989 renovierte Stall BOFALINA



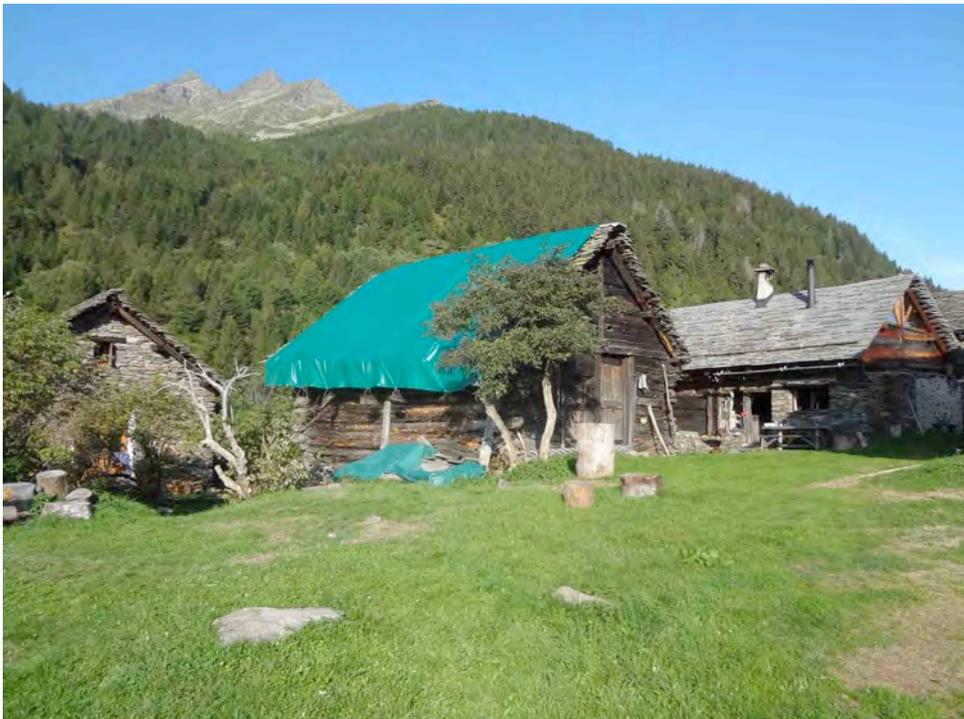
Galerie mit Treppe im Stall BOFALINA

(c) Schlafgelegenheit für die Mitarbeitenden am Projekt

Die 2022 neu erstellte Galerie im Stall BOFALINA bietet neben der Trocknung und Lagerung der gesammelten Samen vier einfache Schlafplätze und eine kleine Garderobe für Arbeitskleider. Die Mitarbeitenden konnten 2022 und 2023 zudem zeitweise in weiteren Gebäuden der Fondazione FRC untergebracht werden.

Ab 2025 stehen im Neubau PANDORA weitere fünf Schlafplätze und eine Küche mit Holzherd, einer Holzheizung und sanitäten Anlage zur Verfügung – insbesondere in den kühleren Monaten April-Mai und Oktober-November.

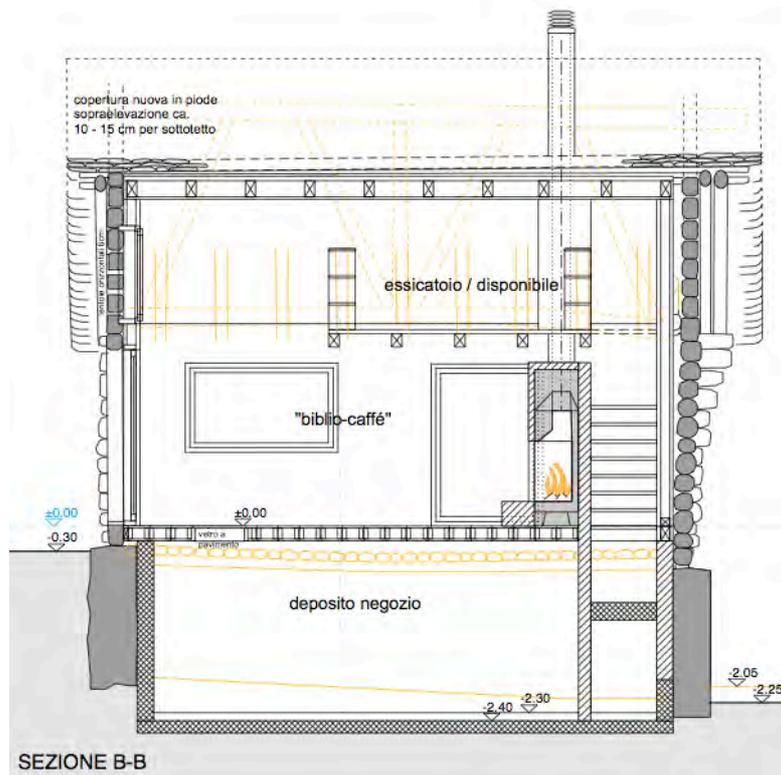
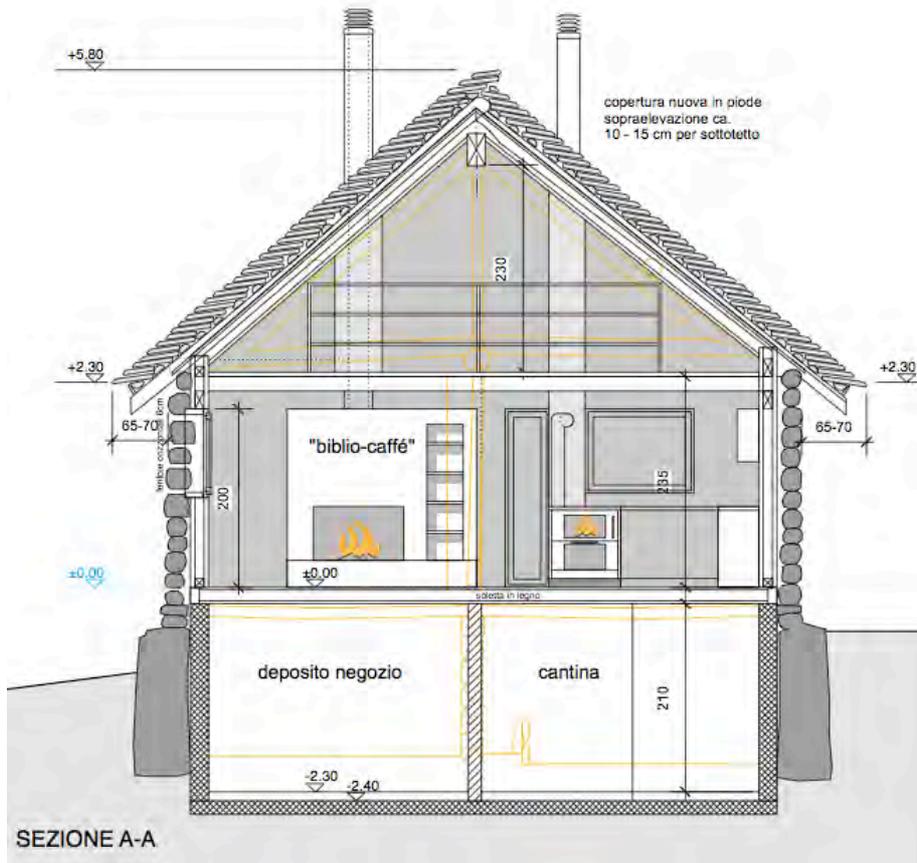
Im Juni 2022 wurde die Baubewilligung für diesen Neubau erteilt und im Herbst 2023 konnten erste Sondierungs- und Vorbereitungsarbeiten im Keller durchgeführt werden. Der Aufbau erfolgte ab Frühling 2024 und soll plangemäss im Herbst 2025 abgeschlossen sein. Der grösste Teil der Ausgaben für diesen Neubau wird nicht aus dem vorliegenden Projekt finanziert.



In der Bildmitte der baufällige Stall PANDORA 2020

Im Kellergeschoss des PANDORA werden auch Räumlichkeiten für den Dorfladen «Negozio da Mont» erstellt, der bisher zum grössten Teil im Wohnhaus SPERANZA untergebracht war. Durch diesen Umzug können ab 2025 zusätzliche Wohnräume im Haus SPERANZA geschaffen werden. Dieser Ausbausritt ist nicht Bestandteil des vorliegenden Projekts und wird mit anderen Geldern finanziert werden.

Umbauplan PANDORA (1:50): Galerie für Samentrocknung und Übernachtung



Fazit

Änderungen an einem ursprünglichen Plan erfordern flexible Lösungen. Da die Fondazione FRC mehrere Wohn- und Nebengebäude in Cés besitzt und zudem im Frühling 2024 den seit längerer Zeit geplanten Neubau PANDORA in Angriff nahm, konnten für alle drei Teilbereiche sinnvolle Lösungen gefunden werden.

Mit diesen pragmatischen Variationen des Projekt konnten alle drei Teilbereiche «Infrastruktur» abgeschlossen werden.

(a) Remise für Werkzeug und Maschinen sowie Garderobe im SVELTIN

(Montage des definitiven Tors nach der Wintersaison im Frühling 2025).

(b) Trocknung und Lagerung von Saatgut und Kräutern

Die provisorische Lösung im Stall BOFALINA funktioniert, ist aber wegen den Licht- und Raumverhältnissen nicht optimal. Mit dem Umzug in den Neubau PANDORA kann dieses Problem gelöst werden. Der definitive Einzug ist im Herbst 2025 vorgesehen.

(c) Schlafgelegenheit für die Mitarbeitenden am Projekt

Während den Sommermonaten funktioniert die provisorische Lösung im Stall BOFALINA gut. In den kühleren Jahreszeiten braucht es aber einen isolierten und heizbaren Raum. Dieser wird mit dem Neubau PANDORA geschaffen. Der definitive Einzug ist im Herbst 2025 vorgesehen. Ab Sommer 2025 sollen zusätzliche Übernachtungsmöglichkeiten im Haus SPERANZA zur Verfügung stehen.

Kontakt

Fondazione per la Rinascita di Chiesso
Christoph Müller
Winterthurerstrasse 18 B
8610 Uster

info@cesnet.ch

Christoph Müller (segretario) – Tel. 044 382 04 47